

Mittwoch, 16. Mai 2018, 18.30 Uhr

(Freiwillige) Rückkehr?!

Erfahrungsaustausch mit Maria Prsa und Sylvia Glaser von Coming Home

Unsicherheit und offene Fragen herrschen beim Thema (freiwillige) Rückkehr. Mit einem Fokus auf die Herkunftsländer Pakistan und Nigeria steht uns die Zentrale Rückkehrberatung Rede und Antwort zu Unterstützungsmöglichkeiten, Vorbereitung und Begleitung sowie Möglichkeiten zur Wiedereinreise nach Deutschland. Auch Ehrenamtliche, die bereits Rückkehrende begleitet haben, werden vor Ort sein um einen konstruktiven Austausch zu diesen Themen zu begleiten.

Treff mit Werkraum, Christianstraße 8, Penzberg

Montag, 28. Mai 2018, 19 Uhr

Demokratie unter Druck – Wie stärkt man sozialen Zusammenhalt angesichts der populistischen Herausforderungen

Moderiertes Gespräch mit Prof. Norbert Frei, Professor für Neuere und Neueste Geschichte, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die liberale Demokratie steht unter Druck wie seit der Zeit der beiden Weltkriege nicht mehr. Was fehlt, ist sozialer Zusammenhalt.

*Evangelisches Gemeindehaus,
Thalackerstraße 1, Peißenberg*

Samstag, 9. Juni 2018, 11-17 Uhr

Asyl im Oberland beim „Tag der Familie“ in Weilheim
Asyl im Oberland ist mit einem interessanten Mitmachstand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene neben der Stadthalle Weilheim vertreten.

Wer sein Wissen um globale Zusammenhänge spielerisch erweitern oder sehen möchte, wie der eigene Name auf Arabisch, Tigrinya oder Persisch aussieht, ist herzlich eingeladen, uns an unserem Stand zu besuchen!

*Stadthalle (Außengelände),
Wessobrunner Straße 8, Weilheim*

5 Jahre Asyl im Oberland Jubiläumsfest

Samstag, 9. Juni 2018, 18.30 Uhr

Das Jubiläum wird offiziell mit einem bunten kulturellen Programm, mit Rückschau und ein paar ausgewählten Reden, Musik, Tanz und einem Buffet begangen.

Für das Konzert im Stadttheater ist Anmeldung bei gudrun.grill@bistum-augsburg.de erforderlich.

*Stadttheater, Theaterplatz 1, Weilheim
Anschließend Fest im Pfarrheim Miteinander,
Theatergasse 1, Weilheim*



Ehrenamtskoordination
für Asylunterstützerkreise im Landkreis Weilheim-Schongau

Ehrenamtskoordination der Unterstützerkreise Asyl
im Landkreis Weilheim-Schongau
Schützenstraße 18, 82362 Weilheim
Telefon: 0881 / 927 65 89 - 22
Internet: www.asylimoberland.de
jost.herrmann@asylimoberland.de
susanne.seeling@asylimoberland.de

5 Jahre Asyl im Oberland

Veranstaltungsreihe im Landkreis Weilheim-Schongau
Flucht, Asyl, Integration und freiwillige Rückkehr



www.asylimoberland.de



Ehrenamtskoordination
für Asylunterstützerkreise im Landkreis Weilheim-Schongau



2013 kamen die ersten Asylbewerberinnen und Asylbewerber der ‚neuen Fluchtbewegung‘ in den Landkreis. Seitdem hat sich das Oberland verändert: Etwa 1600 Menschen mit Fluchthintergrund wohnen zwischen Ingenried und Bernried, Penzberg und Raisting. Zeitweise 900 Flüchtlingshelfer aus 28 Unterstützernetzen unterstützen seit 5 Jahren ehrenamtlich die Geflüchteten. In den kommenden Monaten werden auch die Themen Abschiebung und freiwillige Rückkehr verstärkt in den Fokus treten. In dieser Veranstaltungsreihe sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe nicht nur die einzelner – lassen Sie uns also gemeinsam ins Gespräch und in einen konstruktiven Austausch kommen!

Donnerstag, 22. März 2018, 19.30 Uhr

Glauben Christen und Muslime an den selben Gott?

Vortrag des Islambeauftragten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Dr. Rainer Oechslen

Geflüchtete wurden in den letzten Jahren besonders auch auf dem Land untergebracht – für manche Einheimische der erste direkte Kontakt mit Musliminnen und Muslimen. Welche Gemeinsamkeiten verbinden den Islam und das Christentum? Was sind gemeinsame Hintergründe und wo gibt es Unterschiede? Auf sehr kurzweilige und anschauliche Art und Weise beantwortet Dr. Rainer Oechslen diese und andere Fragen rund um die beiden Weltreligionen.

*Evangelisches Gemeindehaus,
Münchener Straße 4, Weilheim*

Freitag, 23. März 2018, 18.30 Uhr

Migration – Warum kommen so viele Flüchtlinge?

Vortrag von Migrationsforscherin Dr. Margret Spohn, Augsburg

Schon immer migrierten Menschen aus ihrer Heimat in Nachbarländer. Oft ist das Ziel gar nicht Integration, sondern die Rückkehr – in einen höheren gesellschaftlichen Status. Trifft das bei der derzeitigen Fluchtbewegung auch zu? Was erwarten Menschen aus Senegal, Nigeria und Pakistan von einer Flucht oder Migration nach Europa oder Deutschland? Und was brauchen sie, um in Würde wieder zurückzukehren?

Pfarrsaal, Eingang Kloster, Kirchplatz 3, Polling

Dienstag, 10. April 2018, 19 Uhr

Abschied nehmen

Gesprächsabend mit Tijana Hanft, Psychologin beim Psychosozialen Zentrum NUR („Neue Ufer“) der Caritas München

In den letzten Jahren entwickelten sich zwischen vielen Ehrenamtlichen und Geflüchteten enge Beziehungen. Einige Asylsuchende werden in den nächsten Monaten unser Land verlassen müssen. Wie kann Abschiednehmen gelingen? Wie lassen sich unvermeidbare Abschiede gut vorbereiten? Auf welche Schwierigkeiten stoßen Ehrenamtliche und wo gibt es (professionelle) Unterstützung? Ehrenamtliche sind zu einem begleiteten Austausch zu diesen Themen eingeladen.

Begegnungscafé, Ammergauer Straße 2, Peiting

Sonntag, 15. April 2018, 15.30–18.30 Uhr

Ländernachmittag Eritrea

Mit Martin Größ-Bickel, Brot für die Welt, Berlin und der eritreischen Gemeinde Weilheim

Zugewanderte aus Eritrea bilden die zweitgrößte Gruppe in Deutschland. Auch im Landkreis Weilheim-Schongau wohnen mittlerweile viele aus dem Land am Horn Afrikas. Das Land wird als „Nordkorea Afrikas“ bezeichnet, darüber hinaus ist sehr wenig bekannt von einem der jüngsten Länder der Welt. Gemeinsam mit der eritreischen Gemeinde wollen wir das ändern und uns aus erster Hand und von einem Experten erzählen lassen.

Pfarrheim Miteinander, Theatergasse 1, Weilheim

Alle Veranstaltungen mit genaueren Informationen finden Sie auch immer aktuell auf www.asylimoberland.de.

Dort finden Sie auch den von Jost Herrmann erstellten Report: „Zur Situation der Flüchtlingshelfer im Landkreis Weilheim Schongau“.

Donnerstag, 19. April 2018, 19.30 Uhr

Kulturelle Identität und Integration: Gibt es Grenzen der Toleranz?

Mit Urs Fiechtner, Amnesty International

In vielen Ländern Europas nehmen kulturelle Konflikte zwischen Migranten und der einheimischen Bevölkerung zu. Zahllose Diskussionen entzünden sich rund um Stichworte wie Kopftuchverbot, Zwangsheirat, Ehrenmorde, Religionsfreiheit, Ghettoisierung, Minarettverbote, ‚Überfremdung‘ ... – Der Vortrag beleuchtet aus der Sicht der Menschenrechtserklärung und des Grundgesetzes die Fragen des Umgangs mit den Rechten auf kulturelle Identität und auf Freiheit der Religionsausübung.

*Evangelisches Gemeindehaus,
Münchener Straße 4, Weilheim*

Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.30 Uhr

Identitätsklärung

Mit Rechtsanwalt Florian Haas, Starnberg

Voraussetzung für die freiwillige Rückkehr sind meist gültige Papiere. Dies gilt auch, wenn man in Deutschland bleiben kann oder muss und eine Arbeit aufnehmen will. Ausweispapiere aus dem Heimatland zu organisieren ist oft gar nicht so einfach. Über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten, seine Identität nachzuweisen spricht der Starnberger Rechtsanwalt zu Ehrenamtlichen.

Haus 4 YOU, Blumenstraße 2, Schongau

Dienstag, 15. Mai 2018, 19.30 Uhr

Senegal – Ein Besuch bei Freunden

Mit Ulrike Dumler-Herzog und Claudia Hanke

Mehrere Weilheimerinnen haben in den letzten Monaten Senegal besucht und Rückkehrer getroffen. Sie berichten über ihre Eindrücke aus dem Senegal. Anschließend ist Zeit für informativen Austausch auch mit Senegalesen über die Situation in ihrem Herkunftsland.

*Bildungs- und Begegnungszentrum Asyl,
Obere Stadt 3, Weilheim*